Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Fritz Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription......................$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
jeder Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

24. Jahrgang. | **Scranton, Pa., Donnerstag, den 5. Juli 1888.** | **Nummer 27.**

ESTABLISHED......................1865

—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.

FRED. WAGNER, Editor an Publis
Subscription, $2,00 per year.

Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it can not be surpassed as an advertising medium.

1 inch $2,25 first insertion, each subsequent insertion $1,75 per inch.

JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Während meiner Abwesenheit wird
Herr Dr. Günster
meine Praxis vertreten.
Office Stunden—2 bis 4 Uhr Nachmittags

Deutscher Arzt.
Ich habe mich zur Ausübung der ärztlichen Praxis in No. 311 Spruce Straße, Zimmer 1 in Temple Court, niedergelassen.
Dr. G. E. Noos,
praktischer Arzt und Wundarzt.
Sprechstunden: 8—10 Uhr Morgens, 1—3 Nachmittags und 7—9 Abends.

Dr. O'Brien,
Arzt und Wundarzt,
415 Spruce Str., Handley Block.
Empfiehlt sich dem geneigten Publikum bei allen vorkommenden Krankheiten.
Es wird deutsch gesprochen.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt
421 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,
Buchbinder und Geschäfts-Bücher-Fabrikant,
No. 232 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Rauchet
Felgner & Söhne
Miners' Extra
Rauch-Tabak.

E. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
224 Lackawanna Ave. 224
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façon in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bänder, Handschuhen, ec., sowie auch in Damen und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden ec.—Koffer und Reisetaschen.

GOLDSMITH'S.
Wholesale and Retail.
Stiefeln und Schuhe. — Pantoffeln und Rubbers.
Wir haben die reichhaltigste Auswahl der mit Rücksicht auf Dauerhaftigkeit angefertigten Waaren, die wir zu billigsten Preisen verkaufen.
Wiederverkäufer von Schuhwerk finden bei uns eine vollständige Auswahl und können eben so billig kaufen, wie in den Fabriken des Ostens.
Engros und Detail.
GOLDSMITH'S.

—Die—
Scranton City Bank
Capital $35,250.
B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer.
Chas. Tropp, Vize-Präs.
Geschäftsdepositen sind erwünscht.
Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.
Collektionen werden pünktlich besorgt.
Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Ziegler's Hotel,
323 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, ec
313 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Aladastine zum Anstrich für Wände und Decken.

Lackawanna
Trust und Safe Deposit Compagnie.

Beamte:
Präsident..................Wm. T. Smith.
Vize-Präsident..........J. Benj. Dimmick.
Schatzmeister.............F. L. Phillips.

Direktorenrath:
Henry Belin, jr.........P. J. Horan.
R. T. Black...............C. P. Matthews.
Chas. D. Breck...........George Sanderson.
Wm. Connell...............Conrad Schröder.
J. B. Dimmick.............Wm. T. Smith.
E. B. Sturges.

Handelt als Executor, Administrator, Curator, Recipient, Agent, Pfleger, Trustee und Comite und übernimmt Trusts jeder Art unter Ernennung von Staaten, Gerichten, Corporationen und Privaten.

Spar-Depositen.
Diese Compagnie schenkt Spar-Depositen besondere Aufmerksamkeit, auf welche nach drei Monaten und darüber Zinsen erlaubt werden. Der Zins wird halbjährlich zum Kapital geschlagen. In Folge des großen Kapitals von $250,000, das voll einbezahlt wurde, wird dieser Klasse von Depositoren die denkbar beste Sicherheit gewährt.

Gewölbe.
Kassenschränke in allen tauglichen Größen werden innerhalb der Diebes- und Feuersicheren Gewölbe zu Preisen von $10 aufwärts vermiethet.
Die Compagnie nimmt Werthsachen, Silber, Gold, Juwelen etc. billig in Aufbewahrung.
Testamente, Ueberschreibungen, Hypotheken und andere werthvolle Dokumente, wenn nicht von bestimmten Werth, $1 per Jahr oder auch nach dem Umfang.

Wochen-Rundschau.

Der deutsche Reichstag wurde vorletzten Montag von dem jungen Kaiser mit großem Pomp eröffnet. Die ersten Fürsten Deutschland's hatten sich dazu eingefunden, nämlich: der König von Sachsen, der Prinz-Regent von Baiern, die Großherzoge von Baden und Hessen-Darmstadt u. A. An der Spitze dieser vornehmen Gesellschaft, und von seiner Gemahlin begleitet, betrat der Kaiser den Saal, und ließ sich auf dem Thronsessel nieder. Nach Erledigung verschiedener Ceremonien, wozu auch drei Hochs gehörten, trat der Reichskanzler Fürst Bismarck vor, und überreichte dem Kaiser mit tiefer Verbeugung die Thronrede, welche derselbe laut und mit guter Betonung vorlas. In Betreff der innern Politik verspricht der Kaiser, auf dem Pfade weiter zu wandeln, welchen sein verewigter Großvater einschlug. Namentlich werde er auch bemüht sein, dem arbeitenden Volke durch passende Gesetze die Fürsorge zu gewähren, welche, gemäß der Christlichen Heilslehre, „den Schwachen und Bedrängten in dem Kampfe um's Dasein gebührt." Frieden nach Außen zu bewahren sei sein aufrichtiger Wunsch, und für diesen Zweck werde das Bündniß mit Oesterreich und Italien treu erhalten bleiben. Er denke an keinen Eroberungskrieg, fährt der Kaiser fort, und werde nur zum Schwerte greifen, wenn Deutschland selber, oder einer seiner Verbündeten angegriffen werden sollte.

Diese gemäßigten Erklärungen fanden bei den Zuhörern großen Beifall, und haben überall einen guten Eindruck gemacht. Es wird damit gesagt, daß Bismarck's umsichtige Politik jetzt unumschränkter regieren wird, als je zuvor. Der Reichstag war nur einige Tage in Sitzung geblieben, um eine Antworts-Adresse zu berathen und anzunehmen.

In der Thronrede an den Landtag betonte der König, daß er nicht nach einer Erweiterung seiner Rechte streben werde, weil ihm die Macht genüge, welche ihm die Verfassung zugesteht. Er versprach, alle Religionsbekenntnisse gleichmäßig zu behandeln, besonders in gutem Einvernehmen mit der katholischen Kirche zu leben und dem preußischen Volke die Selbstverwaltung in Gemeindesachen zu gewähren. Auch dieses Programm hat große Befriedigung hervorgerufen, weil Wilhelm sich darin mehr an den Vater anlehnt, als an den Großvater. Die Nachricht, daß an Stelle Puttkamers der frühere Handelsminister und jetzige Oberpräsident von Brandenburg, Herr von Achenbach, Minister des Innern werden solle, befestigt noch die Ueberzeugung, daß Wilhelm, bezüglich Bismarck nicht daran denkt, im Geiste der Reaction zu regieren.

Den Großherzog von Baden, seinen Oheim, hat der Kaiser zum General-Oberst und Feldmarschall ernannt. Mit dem König Karl von Würtenberg hat er überaus freundschaftliche Depeschen ausgetauscht. Es steht jedenfalls fest, daß die deutschen Fürsten seine Oberhoheit ebenso willig anerkennen, wie die seiner Vorgänger, und das deutsche Volk wünscht vor Allem den Frieden und gesicherte Verhältnisse.

Eine freundliche Annäherung an Rußland soll durch einen Besuch bekräftigt werden, den Wilhelm im Juli dem Zaren abzustatten gedenkt. Formell handelt es sich nur um einen Höflichkeitsbesuch, den der deutsche Kaiser dem viel älteren Beherrscher Rußlands zuerst machen muß, aber die „Conjecturalpolitiker" glauben der Sache natürlich eine große Wichtigkeit beilegen zu müssen.

In Oesterreich sind die Delegationen geschlossen worden, nachdem sie den besonderen Credit von 47 Millionen für Heereszwecke bewilligt hatten. Kalnoky und Tisza sprachen sich sehr befriedigt über die Thronrede des deutschen Kaisers aus, meinten aber, Oesterreich-Ungarn müsse sich auf eigene Füße stellen, um nöthigenfalls allein für seine Machtstellung eintreten zu können.

Die Franzosen sind augenblicklich zu viel mit ihren Weltausstellungs-Vorbereitungen und ihrer inneren Politik beschäftigt um großen Antheil an der europäischen Politik nehmen zu können. Sie sind aber natürlich nicht besonders erbaut davon, daß Wilhelm II., nachdem er mit Präsident Carnot Freundschaftsdepeschen ausgetauscht, in seiner Thronrede kein Wort über Frankreich gesagt hat. Uebrigens rückt ihnen auch der Panamacanal-Krach bedenklich auf den Leib. Lesseps hat es zwar durchgesetzt, daß ihm die Veranstaltung einer Lotterie-Anleihe gestattet wurde, aber das Publikum hat kaum die Hälfte seiner Loose gekauft. Ein Syndicat hat sich erboten, ihm die anderen Loose abzunehmen, sodaß vielleicht Geld genug zusammen kommen wird, um die Arbeiten noch 18 Monate lang fortzusetzen, doch kann der Krach dadurch höchstens verschoben werden.

Die Liberalen und Parnelliten im englischen Unterhause unternahmen abermals einen Anlauf gegen das Ministerium, indem sie beantragten, die irische Politik desselben zu tadeln. Sie wurden indessen mit 366 gegen 273 Stimmen geschlagen, woraus hervorgeht, daß Salisbury noch über denselben Anhang verfügt, wie im Anfange seiner Regierung. An seinen Sturz ist deshalb nicht zu denken, und die Homerulers werden ihre Erwartungen bedeutend herabstimmen müssen.

Sundsvall und Umea, zwei Städte am bothnischen Meerbusen, die durch ihren Holzhandel berühmt sind, wurden von schrecklichen Feuersbrünsten heimgesucht. Erstere Stadt ist sogar vollständig niedergebrannt. Auch die umliegenden Wälder sind vernichtet. Der Schaden soll $5,000,000 betragen, was für skandinavische Verhältnisse ein unersetzlicher Verlust ist. Wahrscheinlich wird dadurch die Auswanderung nach Amerika einen neuen Anstoß erhalten.

Der Congreß ist mit seinen Geschäften so schmählich im Rückstande, daß er beschließen mußte, die für das abgelaufene Rechnungsjahr geltenden Bewilligungen um 30 Tage zu verlängern, da sonst die Regierungsmaschine zum Stillstande kommen würde. Trotzdem wurde im Hause wieder leeres Stroh über den Tarif gedroschen. Kelley von Pennsylvanien machte den Vorschlag, die Demokraten sollten die Tarifbill bis zum nächsten Winter zurücklegen, weil ja das Volk selber im nächsten November entscheiden werde, ob es eine Tarifreform wolle oder nicht. Als Mills hierauf nicht eingehen wollte, erklärte Reed von Maine, Kelley habe gar nicht im Auftrage der Republikaner gesprochen. Auf Gegenvorschläge wollen sich die Republikaner durchaus nicht einlassen. Im Senate wurde die Fluß- und Hafenbill „berathen." Da jeder Senator noch Zusatzbewilligungen verlangt und die Mehrheit, wie Edmunds bitter bemerkte, zu Allem Ja und Amen sagt, was die Gesammtbewilligung vermehrt, so wird sich letztere wohl auf 22 Millionen belaufen.

Mit dem Aussterben der „Romantik" geht es in unserem Lande noch immer sehr langsam. Vorige Woche wurden in Parsons, in dem tugendhaften Prohibitionsstaate Kansas, wieder einmal zwei Neger gelyncht. Der Mob, der hier „Gerechtigkeit" übte, begnügte sich nicht damit, die armen Sünder an irgend einem Baum aufzuknüpfen. Nachdem er dieselben aus dem Gefängnisse mit Gewalt herausgeholt hatte, schleppte er sie in das Sanctum des im Orte erscheinenden Blättchens, befestigte die um ihren Hals gewundenen Stricke an zwei Fensterkreuzen und zwang sie, auf die Straße zu springen. Einer der Neger brach beim Sprunge das Genick und war sofort todt, der andere zappelte noch Minuten lang, zum Vergnügen der verthierten Rotte.

Ein anderes Geschichtchen aus dem Indianer-Teritorium wird den europäischen Blättern Gelegenheit geben, sich über die „amerikanischen Zustände" lustig zu machen. Die Chickesaw-Indianer, welche zu den fünf „civilisirten" Stämmen gehören, haben ihr Weideland an Viehzüchter verpachtet, die nicht zahlen wollen. Um nun einem bewaffneten Widerstande der „Cowboys" zuvorzukommen, unternahm die Indianerpolizei in aller Stille eine „Razzia" und beschlagnahmte alle Feuerwaffen, welche sie bei den Weißen vorfand. Letztere drohen jetzt mit blutiger Rache, und es ist leider nicht unwahrscheinlich, daß sie ihr Wort halten werden. Dieses „Grenzerleben" mag vor 50 oder selbst vor 25 Jahren am Platze gewesen sein; heute, wo Eisenbahnen das ganze Festland durchschneiden und die entferntesten Punkte mit einander verbinden, sollte dem gesetzlosen Gesindel im „Westen" entschieden das Handwerk gelegt werden.

Einen so nassen Sommer, wie heuer, dürfte das Gebiet westlich von den Alleghenies noch selten gehabt haben. Staaten, die sonst während der heißen Monate nur selten Regen aufzuweisen haben, sind jetzt sozusagen unter Wasser gesetzt. In Illinois, Indiana und Missouri z. B. sind viele Eisenbahn-Brücken fortgeschwemmt worden, sodaß namentlich die Wabash-Bahn unter schweren Verkehrsstörungen leidet. Bis weit nach dem Süden hinunter erstreckt sich der phänomenale Regenfall. Bei Jersana in Alabama wurde eine Brücke so unterwaschen, daß ein Zug durchbrach. Vier Personen wurden bei dieser Gelegenheit getödtet, vier schwer verwundet.

Am schlimmsten ist jedoch der Staat Guamanjuato in der benachbarten Republik Mexico heimgesucht worden. Dort verwandelten sich Rinnsale, die seit Menschengedenken ausgetrocknet waren, urplötzlich in reißende Gießbäche. Das Hochwasser kam mit solcher Schnelligkeit heran, daß nicht nur die Bewohner des flachen Landes, sondern selbst die der größten Städte keine Zeit behielten, ihre Habe zu retten. Da die Häuser meist aus Adobe bestehen, d. h. aus ungebranntem Lehm, so stürzten sie sofort zusammen. In der Stadt Leon, deren Einwohnerzahl auf 100,000 geschätzt wird, ist die Verwüstung unbeschreiblich. Die Stadt Siloa ist gänzlich zerstört. Mehr als 1000 Leichen sind aus den Flüssen und Bächen bereits herausgefischt worden, und man befürchtet daß an 2000 Menschen umgekommen sind. Selbstverständlich ist auch die mexicanische Centralbahn, die durch jene Gegend führt, außer Betrieb gesetzt, sodaß es doppelt schwierig ist, den Nothleidenden Hilfe zu bringen. Die mexicanische Regierung thut, was in ihren Kräften steht, aber einem so furchtbaren Unglück gegenüber wird es wohl nothwendig sein, sich an die bewährte Mildthätigkeit der Amerikaner zu wenden. Hoffentlich wird die große Republik ihre Nachbarpflichten in vollstem Maße erfüllen.

General Phil. Sheridan ist am Samstag auf dem Ver. Staaten Kriegsdampfer „Swatara" von Washington nach Fort Monroe, Va., gebracht worden. Das Schiff ist nach der Küste von Massachusetts bestimmt, woselbst der General sich in der gesunden Seeluft rascher von seiner schweren Krankheit erholen wird.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

Scheriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum.
Samstag, 21. Juli 1888.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Levari Facias, Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 21. Juli 1888,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebenen Lots, Strecken oder Parzellen Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania: Es sind dies die Theile eines größeren Striches Landes, in certifeid Lot No. 40 in dem certifeid Township von Providence, welch besagtes größeres Stück Land liegt zwischen Crown Straße (wie benannt in der Mappe von addirten Lots in Scranton, gemacht von W. H. Sturdevant, zu dem ersten Plan von H. Colt, für das Eintragen bestimmt), und der hinteren certifeid Township Linie, begrenzt an der nordöstlichen Seite von der Linie der certifeid Lot No. 39, an der südöstlichen von der hinteren certifeid Township Linie; an der südwestlichen Seite von der Linie der certifeid Lot No. 41, und an der nordwestlichen Seite von Crown Straße; die benannten Parzelle oder Theile von dem besagtem größeren Striche Landes sind festgesetzt oder beschrieben wie folgt: Lots drei (3) und vier (4) im Block No. einhundert und fünfzig (150); Lots No. fünfundzwanzig (25), siebenundzwanzig (27), neunundzwanzig (29), und einunddreißig (31) in Block No. einhundert und fünfundfünfzig (155); und Lots Nos. eins (1), zwei (2), drei (3), vier (4), fünf (5), sechs (6), sieben (7), acht (8), neun (9), zehn (10), elf (11), zwölf (12), einundzwanzig (21) und dreiundzwanzig (23), im Block No. einhundert und sechsundfünfzig (156); und sind dies dieselben Lots, Theile oder Parzellen Land, benannt und beschrieben im Deed von Thomas P. Rennington, zu der Anthracite Kohlen und Eisen Companie, datirt den 31ten März, 1880, eingetragen in der Recorders Office von Lackawanna County, in Deed Buch No. 4, Seite 222, etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Joseph W. Richardson gegen Thomas P. Remington und Anthracite Kohlen Company. Schuld $6134.50. Judgment No. 404, Juni T. 1888. Le. Fa. No. 43 Okt. T. 1888. Woodruff, Anwalt.

Ferner:
No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewissen Strecken oder Parzellen Land situirt, gelegen und gefunden in dem Township von Lehigh, County von Lackawanna und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: beginnend an der Ecke eines Pfosten oder Steinhaufen, ist die orignal Ecke der folgenden Strecken, ausgelegt und überschrieben an Job Butscher, Charles Feuch und Robert McClay, von da nördlich vierzig Grade, östlich einhundert und sechsundsiebzig Ruthen zum Pfosten und Steinecke in Linie von Joseph Brown, (Warrantee Name), von da südlich fünfzig Grade, östlich neunzig Ruthen zum Pfosten und Steinecke; von da südlich vierzig Grade, westlich einhundert und siebenundsechzig Ruthen zur Linie von Charles Feuch, dann nördlich fünfzig Grade, westlich neunzig Ruthen zum Anfangsplatze. Enthaltend dreiundneunzig Acker und einhundert und fünfzig Ruthen, wie ausgelegt von J. B. Wetter in seiner Karte der Job Butscher Strecke; obige Lot ist No. 1, gelegen in dem nordöstlichen Theile des obengenannten Job Butscher Land, und ausgelegt den 21. Mai, A. D. 1879, zusammen mit allen Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Catharina McAfy, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. James McAfy, gegen Nantilus Slutter und Harriet Slutter, seine Frau. Schuld $361.36. Judgment No. 453, April T. 1887. Lev. Fa. No. 24, Okt. T. 1887.
Günster & Welles, Anwälte.

Ferner:
No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 13 in Quadrat oder Block No. 47 auf John Heermans Karte oder Plan von Lots in Süd Hyde Park; ist 80 Fuß in Front an fünfter Avenue und erstreckt sich rückwärts 150 Fuß. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles angebaut mit einem zweistöckigen hölzernen Miethshause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Walter Gorman gegen Chas. D. Fellows, Administrator des verst. Owen Coleman. Schuld $453.90. Judgment No. 247, Jan. T. 1885. Vend. Ex. No. 30, Okt. T. 1888.
Hannah, Anwalt.

Ferner:
No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Vorne an Rebecca Avenue, hinten an einer öffentlichen Alley, an der nord Seite von Land jetzt oder früher von Wm. Johns, an der südlichen Seite von Land, jetzt oder früher einem Davis. Besagte Lot ist Nummer dreiundzwanzig im Quadrat oder Block Nummer neunzehn. Die besagte Lot ist rechtwinklig in Form und ist fünfzig Fuß weit an Rebecca Avenue und einhundert und fünfzig Fuß in Tiefe von besagter Avenue zur besagten Alley. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von C. S. Seamans gegen George Phillips. Schuld $113. Judgment No 14, Okt. T. 1888. Fi. Fa. No 35, Okt. T. 1888.
L. Amerman, Anwalt.

Ferner:
No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die folgende beschriebene Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen, liegend und gefunden in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: beginnend an einer Ecke in Linie von einer Lot jetzt oder jüngst von James Duggan an der Providence und Abington Turnpike und Plank Road, jetzt bei dem Namen von West Market Straße bekannt; von dannen entlang benannter Ward Lot einhundert und sechs Fuß zur Linie von Lot jetzt oder früher Eigenthum von Wm. Burke; von dort entlang genannter Burke Lot und Lot jetzt oder früher von Michael Neary zu einer Ecke: von dort entlang Linie des genannten Michael Neary einhundert acht und einzehntel Fuß zu der Straße wie oben benannt und dann entlang benannter Straße oder Road vierzig Fuß zum Anfangspunkte. Dieselbe ist Lot No. sieben von benannter Road wie geplant auf dem Entwurf von J. R. Bloom. Kohlen und Mineralien reservirt.

Durch ein hölzernes Haus verbessert, umfangend achtzehn bei vierundzwanzig Fuß.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, überschrieben an Enos Flynn gegen Patrick Neary. Schuld $183.33. Judgment No. 228, Nov. T. 1888. Fi. Fa. No. 51, Okt. T. 1888.
Günster & Welles, Anwälte.

Ferner:
No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die folgende beschriebene Strecke oder Parzelle Land in der ersten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: beginnend an der westlichen Ecke des Gebäudes der Nettie P. Osterhaut, an West Market Straße, von dannen entlang benanntem Gebäude in nordöstlicher Richtung zu einer Alley welche zur hinteren Seite des benannten Osterhaut Gebäudes läuft; von dannen entlang desselben und Wand zu der Linie von Randolph Crippen; und dann in nordöstlicher Richtung entlang benannten Crippen Land einhundert Fuß zur School Straße; dann benannter School Straße entlang in nordwestlicher Richtung fünfundfünfzig Fuß zu einer Ecke; dann in einer südlichen Richtung entlang Land welches Cannon und Lowry gehört, zweihundert und dreizehn Fuß zu einer Ecke an benannter West Market Straße; dann in südöstlicher Richtung entlang West Market Straße ungefähr sechszehn Fuß zu dem Ecke des Gebäudes bezeichnet als Anfangspunkt. Verbessert mit einem zweistöckigem hölzernen Gebäude, 14 bei 42 Fuß, und einem zweistöckigem hölzernen Stall ungefähr 29 bei 35 Fuß.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Jermyn gegen George W. Miller, Administrator des verst Edmund Pearce. Schuld $510.42. Judgment No. 183 Okt. T. 1888. Fi. Fa. No. 53 Okt. T. 1888.
Günster & Welles, Anwälte.

Ferner:
No. 7.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 14. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, gelegen an der südlichen Seite von Swetland Straße, begrenzt und beschrieben wie folgt: An der nördlichen Seite von benannter Swetland Straße, an der östlichen Seite von Ländern von P. McCann, an der südlichen Seite von A. B. LaRun, und auf der westlichen Seite von Ländern von Mrs. Ellen Corcoran: Benannte Lot ist ungefähr vierzig (40) Fuß breit, an Front und hinteren Seite, und einhundert und zwei und fünfzig (152) Fuß Tiefe, mehr oder weniger. Und ist dies dasselbe Land, übertragen von George Kinback, Schatzmeister von Lackawanna County, an Lissete Bristlay, durch Deed datirt Juni 30. 1884. Alles verbessert mit einem zweistöckigen hölzernem Gebäude mit Anhang und Nebengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Luce & Shoemaker gegen Andrew Bristley Jr. Schuld $153.21. Fi. Fa. No. 3 Okt. T. 1888. Desgleichen, Dieselbe gegen Denselben. Schuld $63.10. Judgment No. 163 Januar T. 1887. Fi. Fa. No. 4 Okt T. 1888.
Schurtleff, Anwalt

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft.
W. J. Lewis, Scheriff.
Scheriffs Office, Scranton, Pa.,
27. Juni, 1888.

Von Petersburg.

— Die Eheleute Karl Pilger verloren am Dienstag Morgen ihr jüngstes Kind.

— Am letzten Montag starb der alte Fritz Frey. Er war 70 Jahre alt und der zweitälteste Ansiedler hier.

— Der kürzlich von hier nach Deutschland verreiste Barbier Fischer, traf am Bahnhof in Erfurt eine Schwester, die er nicht in 40 Jahren gesehen hatte. Sie hatten einander todt geglaubt, und die Freude bei dem zufälligen Begegniß war eine sehr große.

— Endlich haben die Bürger an Ash und Paul Straßen die Wasserleitung erhalten, worüber große Freude herrscht.

— Letzte Woche hatte ein kleiner Sohn von Johann Schmidt das Unglück, beim Turnen von einer Stange zu fallen, wodurch er den rechten Arm brach.

Pennsylvanische Nachrichten.

Auf dem Schlachtfeld von Gettysburg fand am Sonntag die große Reunion der Blauen und Grauen statt. Tausende von Veteranen waren auf dem Schlachtfelde und in Gettysburg eingetroffen.

— In der Umgegend von Reading richten Käfer und Raupen großen Schaden in den Obstgärten an. Auch der Colorado Käfer ist in den Kartoffelfeldern massenhaft erschienen. Die Farmer können sich gar nicht erklären, woher in diesem Sommer das viele Ungeziefer kommt.

Von der Südseite.

John Ludwig, bei No. 5 wohnhaft, wurde am Freitag auf die Klage von Joseph Weichel verhaftet und nach dem County Gefängniß gesandt, wegen Mißhandlung einer Kuh des Weichel.

Zu Ehren des Namentages des Hrn. Pastor Christ, brachte ihm die katholische Sodalität, der Aurora Gesangverein und der Kirchenchor am Donnerstag Abend ein Ständchen.

☞ Die deutsche Putzmacherin, Frau Mary Krämer, hat kürzlich in New York eine ausgezeichnete Auswahl der modernsten Hüte, Bonnets, Blumen, Federn, Bänder und ähnliche Artikel gekauft, welche sie nun zu den allerniedrigsten Preisen verkauft. Vergeßt nicht No. 427 Cedar Avenue.

Friedrich Johann, der 3½ Jahre alte Sohn von Adam Leyh, von Stone Avenue, starb Sonntag Morgen nach vierwöchentlicher Krankheit, an der Diphtheria. Das Begräbniß fand am Dienstag nach dem Pittston Avenue Kirchhofe statt.

Constabler Koons hat sich eine neue Kutsche angeschafft, auf die er nicht wenig stolz ist. Jetzt kann er seine „Freunde" mit mehr Styl herumkutschiren.

Christ. Fickus, Kollektor der 11. Ward Countysteuern, machte letzte Woche die dritte Zahlung an den Schatzmeister, welche aus $375 bestand; dies macht im Ganzen $1067.

☞ Herr Michael Krämer, von No. 429 Cedar Avenue, hat bereits die neuesten Frühjahrsmoden von Hüten und Kappen für Männer und Knaben, und auch einen reichen Vorrath von Herrengarderobe-Artikeln erhalten, die er wegen ihrer Billigkeit und Güte empfehlen kann. Strohhüte für Knaben von 10 Cents aufwärts.

Schmiedmeister Broschart hat einen tüchtigen Gesellen in sein Geschäft genommen, und ist nun bereit, allen in sein Fach schlagende Arbeiten mit Pünktlichkeit und Dauerhaftigkeit herzustellen.

Bäckermeister John Scheuer war in dem Umzuge auf der Westseite am Mittwoch ebenfalls durch fünf Wagen vertreten, welche seine Produkte würdig repräsentirten.

☞ Jakob Geiger, jr., No. 817 Cedar Avenue, ist Fabrikant der berühmten „Home Comfort Cigarre", und macht auch besonders auf seine ausgezeichnete 10 Cents Cigarre aufmerksam. Versucht sie!

Jakob Schneider, welcher 3 Wochen mit wehen Augen im Hospital war, ist wieder im Stande zu arbeiten.

Michael Heinz hat sein Haus durch einen Anstrich und eine Veranda verschönert.

Chas. Wölkers wurde am Dienstag von seiner Gattin mit einem strammen Jungen beschenkt.

Ingenieur H. Bartels läßt an der Birch Straße ausgraben, und gedenkt dort ein hübsches Haus zu erbauen.

Chas. Sohns hat sein Eigenthum an der Süd Washington Avenue verkauft und hat sich das Haus No. 314 Maple Straße erworben, wo er nun auch wohnt.

Ueberröcke und Anzüge.
Wir offeriren eine vorzügliche Auswahl von
Herren-, Knaben- und Kinder-Anzügen,
angefertigt nach der neuesten Mode von importirtem und ausländischem Fabrikate bester Qualität; ferner eine vortreffliche Auswahl von Ueberröcken in all' den neuesten und modernsten Farben, angefertigt eben so gut, als auf Bestellung, zu äußerst billigen Preisen.
Hemden, Kragen, Cravatten, Strümpfe, Taschentücher
(leinene und seidene), stets die beste Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Bei vorkommenden Bedarf bitte gefälligst vorsprechen zu wollen unter Versicherung der promptesten und reellsten Bedienung.
Gebrüder Sutto, 326 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel.**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethe-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Carpets, Fenster-Vorhänge,
Oeltuch, Matten, Vorhänge, Rugs.
Ein großer Vorrath zu den allerniedrigsten Preisen!!!
S. G. Kerr & Co.,
408 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus.

Federn gereinigt.
Alle animalischen Stoffe, Staub und Schmutz entfernt und Weichheit und Biegsamkeit bedeutend erhöht.
Federn zu verkaufen beim Pfund oder Sack.
Alle Carpets gründlich gereinigt
und Motten und Ungeziefer durch heiße Luft getödtet.
Hinterlaßt eure Bestellungen im Store, 408 Lackawanna Avenue, oder in der Fabrik an der Ecke von West Lackawanna Avenue und Achter Straße.
S. G. Kerr & Co.

☞ Karl Kollmeyer, 1121 Stafford Avenue, nimmt Bestellungen für die N. Y. Volkszeitung (Arbeiterblatt) an.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

Cedar Avenue
Ready Pay Store,
618 Cedar Avenue.

Beste Sorte Familienmehl	$4.50
Frische Roll Butter	24
7 lb. Pflaumen	25
16 lb. Zucker	1 00
40 Stangen Seife	1 00
Clark und Snover's Tabak	37
Schinken	12
Schultern	9
Guter Rio Kaffee	17½
Extrafeiner Rio Kaffee	21
Frisch geröstete Peanuts per Quart	5
Frische Eier	17
Crinkled Seersucker werth 10 Cts	5
Socken für Herrn, werth 15 Cts	5
Damenstrümpfe, werthe 10 Cts	5
Ganze Hemden für Kinder, werth 15 Cts	5
Kinderhandschuhe, „ 15 „	5
Farbige Kleiderstoffe, „ 9 „	5
Farbiger Kasimir „ 15 „	5
Schwarzer Kasimir „ 90 „	75
Futter Cämbric	5
Beste Spule Baumwolle	4
Beste Stecknadeln	2
Näh-Seide	7

Ohne Rücksicht auf die Preise in anderen Geschäften, erinnere man sich daran, daß man immer findet die
allerbilligsten Baar-Preise
in
618 — Cedar Avenue — 618

Gustav Krämer,
Metzger und Wurstgeschäft,
607 Cedar Avenue.
Der Unterzeichnete empfiehlt hiermit dem deutschen Publikum seine auf das Beste eingerichtete Metzgerei. Es wird stets sein Bestreben sein, die Kunden des Geschäftes mit allen Sorten von frischem Fleisch und Wurst erster Qualität reell und prompt zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Gustav Krämer.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

Gottlieb F. Krämer,
deutscher Metzger,
904 Pittston Avenue.
Dieses rühmlich bekannte Geschäft liefert stets das beste Fleisch jeder Art und ditto Würste, Rauch- und Salzfleisch, Schmalz etc.
Zu einem Besuch ladet freundlich ein
Gottlieb F. Krämer.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Gebrüder Schmidt,
Schieferdecker,
1013 Prospect Avenue,
nahe der Meadow Brook, Südseite.
Dächer werden in der besten Weise mit Schiefer gedeckt. Arbeit auf 10 Jahre garantirt. Jede Art Papier zu Bauzwecken zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Aufträge werden auch entgegen genommen in 710 Pittston Avenue.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten. Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

Michael Krämer,
Herren-Garderobe,
429 Cedar Avenue, Südseite.
Hüte und Kappen jeder Façon,
Weiße und farbige Hemden,
Unterhemden und Unterhosen,
Hals- und Taschentücher,
und Alles, was zu einem gutausstaffirten Herren Garderobegeschäft gehört. Preise niedrig.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

Wm. Gutheinz,
deutscher Metzger,
No. 929 Stone Avenue,
empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

John Scheuer's
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
— und —
Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.
Bedienung reell und pünktlich. 36

Schneider Bros.,
Plumbers, Blech-, Kupfer- und Eisen-Arbeiter,
und Händler in
Oefen, Blech- und Eisenwaaren,
für Bauleute und zum Hausgebrauch.
601 & 603 Cedar Avenue.
Galvanisirte Eisen-Arbeiten,
Gas-, Wasser- und Dampf-Röhren gelegt.

Hyde Parker Notizen.

— Ein Feuer brach am Freitag Mittag in der Küche des dem Thomas F. Walden gehörenden Hause, an der Fünften Avenue aus, wurde aber gelöscht, ehe es viel Schaden that.

☞ Hüte, Kappen, Hemden etc. bei Krämer, 429 Cedar Avenue.

— Nach einjähriger Krankheit starb am Sonntag Gustav, Sohn des an Price Straße wohnenden Jakob Koch.

— Dem an Swetland Straße wohnenden Alfred Twining, wurden am Sonntag Abend eine Reihe junger Schattenbäume dadurch zerstört, indem ein unbekannter Galgenstrick alle Aeste und Sprösse abschnitt. Eine Belohnung für Verhaftung des Viehs ist festgesetzt.

— Die „Blade" vom Samstag beklagt sich über die Eckensteher, und ruft die Polizei zur Abschaffung dieses Gemeinschadens an.

— Simon Gibzinski, der einen Kleiderladen hier und in Taylorville hielt, wurde während seiner Heimkehr von letzterem Platze am Freitag Abend, nahe dem Bellevue Brecher von einem Passagierzug überfahren, und ihm ein Bein und beide Arme abgeschnitten. Er wurde heimgetragen, doch starb er, ehe Hülfe kam. Derselbe hinterläßt Frau und eine große Familie.

Dunmore.

— Die Borough Väter haben uns das elektrische Licht versprochen.

— Lizzie Gallagher, im Alter von 15 Monaten, ertrank am Donnerstag in einem Cesspool ihres Vaters an Jefferson Avenue.

— Am Freitag Abend wollte der 14-jährige Michael McHugh auf einen vorbeifahrenden Erie Eisenbahn Wagen springen, glitt aus, und erhielt derartige Verletzungen, daß sein Bein amputirt werden mußte.

Wayne County.

Honesdale.—Gen. Harrison, republikanischer Kandidat für Präsident, hat hier viele Freunde. Seine Frau ist eine Honesdale Dame.—Man gedenkt $10,000 an der Zweiten Straße Schule auszulegen.—Stephen Torrey schenkte der Stadt einen zweiten Park.—Harry Feidler vom Cliff Hotel, stürzte Donnerstag am Herzschlag todt nieder.

Stadtrath.

Der Select Council hielt am Mittwoch Abend eine Spezial-Sitzung, mit Präs. Kellow im Stuhl. Mattes protestirte gegen die Gesetzlichkeit der Sitzung, doch war sein Protest ungeachtet. Nach passirung einer Anzahl Rechnungen, wurde die folgende Verordnung endgültig passirt: „Eine Verordnung für die Pflasterung der Franklin Avenue von Spruce Straße zur Vine; Adams Avenue von Lackawanna zur Gibson; Jefferson Avenue von Lackawanna zur Gibson; Madison Avenue von Linden zur Gibson; Linden Straße von Franklin zur Madison; Mulberry Straße von Franklin zur Madison; Vine Straße vom Del. & Hudson Depot zur Madison; Olive Straße von Washington zur Adams; Pine Straße von Washington zur Adams; Bank Straße von Spruce zur Linden." Nach heftiger Debatte, für und dagegen, wurde die Verordnung mit 13 gegen 3 Stimmen angenommen. Vertagt.

Der Common Council hielt am Donnerstag Abend eine regelmäßige Versammlung. Vandling führte den Vorsitz.—Die gewöhnliche Zahl Tax-Exonerationen wurden bewilligt.—Eine Zuschrift des Stadtgeometers wurde verlesen. Er deutete auf die Thatsache hin, daß wegen der Auffüllung der Länder entlang den Mt. Pleasant, Diamond und Schul-Fond Gruben, ein Sewer in den 4. und 14. Wards genöthigt ist. Er gab es als seinen Rath an, daß den genannten Companien Einhalt gethan werden sollte.—Der Stadtgeometer wurde beauftragt Pläne u. s. w. für die Gradirung von Forest Alley zu machen. Ferner wurde er beauftragt, Pläne für eine Brücke über den Roaring Brook von Pittston zur Monroe Ave. zu machen; auch für eine eiserne Brücke über dem D. L. & W. Bahnweg an W. Lackawanna Ave; auch wurde er instruirt, die Linie von Fellows Straße in der 15. Ward festzusetzen, und die D. L. & W. Co. zu benachrichtigen, daß sie nicht Kulm auf die Straße fahre.—Längere Zeit zur Errichtung des Fundaments des neuen Stadtgebäudes wurde dem Contraktor erlaubt.—Der City Clerk wurde instruirt für 1000 Fuß Schlauch anzuzeigen.—Eine Masse Rechnungen wurden genehmigt.—Eine Ordinanz für die Verwilligung von $3000 für eine Brücke an Swetland Straße, wurde von Kellow eingebracht.—Eine Ordinanz welche für Zahlung von Rechnungen der Stadt für das Jahr 1887 Provision macht, passirte erste und zweite Lesung.—Die Ordinanz zur Bauung einer Brücke über den Roaring Brook an Arch Straße, passirte erste und zweite Lesung. Die Ordinanz welche die Pflasterung von Penn Ave. erlaubt, sowie Diejenige welche für Zahlung von Hayes & Co. für Sewer im 3. Distrikt bestimmt, passirten. Vertagt.

Der Common Council hielt am Montag Abend eine regelmäßige Versammlung, wobei Kellow den Vorsitz führte. Das Comite ernannt zur Bestimmung der Kosten für Abflachung der Meridian Straße von Luzerne Straße zur Del. & H. Bahn, beanschlagte die Kosten auf $1,608.83. An das Gesetz und Ordinanz Comite verwiesen. Eine Masse Rechnungen wurde passirt. Ein Beschluß wurde angenommen, welcher der Jermyn Oel Companie Erlaubniß ertheilt, in der 13. Ward Oelbehälter zu bauen, sie darf aber dieselben nur zur Straßebene bauen und mit einer steinernen Mauer umgeben. Die Pflasterungs-Verordnung, zur Pflasterung der Franklin Ave., von Spruce zur Vine Straßen, passirte endlich erste Lesung nach langem Herumbalgen. Die gewöhnliche Zahl Exonerationen wurde bewilligt. Die Verordnung für eine Brücke an Ash Straße, passirte dritte Lesung. Vertagt. (Es ist noch zu bemerken, daß die Versammlung im Allgemeinen dem Geschrei einer Zusammengelaufenen Rotte glich, und nur von dem einem Gedanken beseelt schien, sich so frech und lächerlich als möglich zu betragen.)

Dr. August Koenig's
HAMBURGER
TRADE MARK
TROPFEN
— gegen alle —
Blutkrankheiten,
Leber- u. Magenleiden
Die Flasche Dr. August König's Hamburger Tropfen kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen $2.00; in allen Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Dr. August Koenig's
HAMBURGER
TRADE MARK
BRUST THEE
— gegen —
alle Krankheiten
— der —
Brust, der Lungen
— und der —
Kehle.
Nur in Original-Packeten. Preis 25 Cts. Fünf Packete für 1 Dollar. In allen Apotheken zu haben, oder wird nach Empfang des Betrages frei versandt. Man adressire:
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Western Dressed Beef.
Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co.
14 101 Lackawanna Avenue.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4.2 Frank Stetter.

Deutsches
Photographie Geschäft,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park.
Unsere Gallerien sind auf das Beste eingerichtet für Aufnahmen jeder Art photographischer Bilder. Für kleine Kinderphotographieen können wir vermittelst der Momentaufnahme jederzeit Zufriedenheit garantiren, und wer eine hübsche Cabinet oder eine große Portrait Photographie, ein gelungenes Familienbild oder Gesellschaftsgruppe, ein schönes Landschaftsbild oder Ansichten von Gebäuden etc. oder auch eine getreue Copie von einem alten Bilde haben will, spreche bei uns vor. Unsere Crayon Portraits verdienen besondere Würdigung.

Frau H. G. Diller,
339 Penn Avenue (Zenke's Gebäude),
empfiehlt ihr
Tapisserie-, Wollwaaren- und Stickereien-Geschäft
hiermit der Damenwelt und dem Publikum.
Häkel-, Strick- und Stickarbeiten zu Geschenken passend werden auf Bestellung schnell und zufriedenstellend angefertigt.
Deutsche Strickgarne in allen Farben stets vorräthig.

Zenke's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.
Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren. Ballentine's Ale und E. Robinson's Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Feiner warmer Lunsch jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr, ebenso am Samstag Abend.
Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein A. Zenke.

Die neue und verbesserte
Domestic Nähmaschine.
Die Beste und Billigste.
S. Jones,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.

Oefen!
Kochöfen, Heizöfen, Ranges, Furnaces, über 100 verschiedene Arten.
H. Battin & Sohn,
126 Penn Avenue.

Neuer Grocerie-Laden
von **Andreas Schön,**
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer in Hand.
Geo. Kinback.